

Nachversicherungsschuldner

Bescheinigung**über den Aufschub der Nachversicherung (Nachentrichtung von Beiträgen in der Rentenversicherung der Arbeiter — Angestellten — § 1403 Abs. 4 RVO *) — § 125 Abs. 4 AVG • **)**

I. Familienname: Vorname:

geboren am: in:

wohnhaft in:

ist am: aus einer nach — § 1229 Abs. 1 Nr. 2, 3, 4, 5 RVO —

§ 1231 Abs. 1 RVO — § 6 Abs. 1 Nr. 2, 3, 4, 5, 6 AVG — § 8 Abs. 1 AVG — versicherungsfreien Beschäftigung

ausgeschieden.**) Er (Sie) ist seit dem bei
(neuer Arbeitgeber — Dienstherr →)als
(neue Dienstbezeichnung, Art der neuen Beschäftigung)

beschäftigt.

Bisherige Dienstbezeichnung oder nähere Bezeichnung der ausgeübten Tätigkeit:

1. vom bis als bei

2. vom bis als bei

3. vom bis als bei

4. vom bis als bei

5. vom bis als bei
(Arbeitgeber — Dienstherr)*) RVO = Reichsversicherungsordnung
AVG = Angestelltenversicherungsgesetz

**) Nichtzutreffendes streichen

203236

H. Die Bruttoentgelte (einschließlich des Wertes etwaiger Sachbezüge und Nutzungen oder der Unterhaltszuschuß (vgl. § 1402 Abs. 2 RVO, § 124 Abs. 2 AVG) und die für die Nachversicherung maßgebenden Entgelte betragen in den Nachversicherungszeiten aufgeteilt nach **Kalenderjahren:**

[illegible]

Beitragssatz im Zeitpunkt des Ausscheidens aus der versicherungsfreien Beschäftigung: v. H.

*) Für die Nachversicherung **maßgebender** Entgelt = der **tatsächl.** Bruttoentgelt bis zur Höhe der jeweiligen **Versich.Pflichtgrenze** bzw. Beitragsbemessungsgrenze, in den in § 1402 Abs. 2 RVO und § 124 Abs. 2 AVG genannten Zeiten 150 DM — Satz 1 — bzw. mindestens 150 DM — Satz 2, 3 —.

Die Nachentrichtung ~~der~~ Beiträge wird nach § 1403 Abs. 1 RVO bzw. nach § 125 Abs. 1 AVG **aufgeschoben**, weil

203236

1. *) der Beschäftigte in andere, in der Rentenversicherung der Arbeiter oder der Rentenversicherung der Angestellten versingsfreie Beschäftigung übergetreten ist;

2. *) die aus der **versicherungsfreien** Beschäftigung ausgeschiedene Person

a) nicht **unmittelbar** spätestens ein Jahr nach dem Ausscheiden in eine andere, in der Rentenversicherung der ~~Ar~~ oder der Rentenversicherung der Angestellten **versicherungsfreie** Beschäftigung übergetreten ist

b) zu einer probew Beschäftigung **übergetreten** ist, die innerhalb von **zwei** Jahren nach dem Ausscheiden in **einer** Rentenversicherung der Arbeiter oder der Rentenversicherung der Angestellten **versicherungsfreie** Beschäftigung übergegangen ist,

— die Beiträge werden **nach** nachentrichtet, wenn beim Ausscheiden aus der zweiten oder sich **anschließenden**, den Aufschub begründenden Beschäftigung dem Ausscheidenden oder seinen **Hinterbliebenen** nach beamtenrechtlichen **Vorschriften** oder Grundsätzen eine lebenslängliche Versorgung oder an deren Stelle eine Abfindung nicht gewährt —;

3. *) der aus der **versicherungsfreien** Beschäftigung ausscheidenden Person oder ihren Hinterbliebenen

a) ein Unterhaltsbeiauf Zeit gewährt wird,

b) lebenslängliche Vgung nach beamtenrechtlichen Vorschriften oder Grundsätzen zugesichert bleibt,

— die Beiträge werden **nach** entrichtet, wenn beim Eintritt des Versicherungsfalles dem Ausscheidenden oder seinen **Hinterbliebenen** beamtenrechtlichen Vorschriften oder Grundsätzen eine lebenslängliche Versorgung oder an deren Seine Abfindung nicht gewährt wird —;

4. *) die **versicherungsfreie** Beschäftigung vorübergehend unterbrochen worden ist.

Die Entscheidung über **den** ~~den~~ **chub** hat die gemäß — § 1229 Abs. 2 RVO — § 6 Abs. 2 AVG — zuständige bzw. ermächtigte Stelle **geh.**

(Bezeichnung der zuständigen ~~ermächtigten~~ Stelle)

Az.:

(Datum der Entscheidung)

(Ort)

(Siegel)

(Unterschrift)

Ausfertigung für
den ausgeschiedenen **Beschäfti**
den Träger der **Rentenversiche** der Arbeiter
die **Bundesversicherungsanstal** Angestellte

*) **Nichtzutreffendes streichen**